

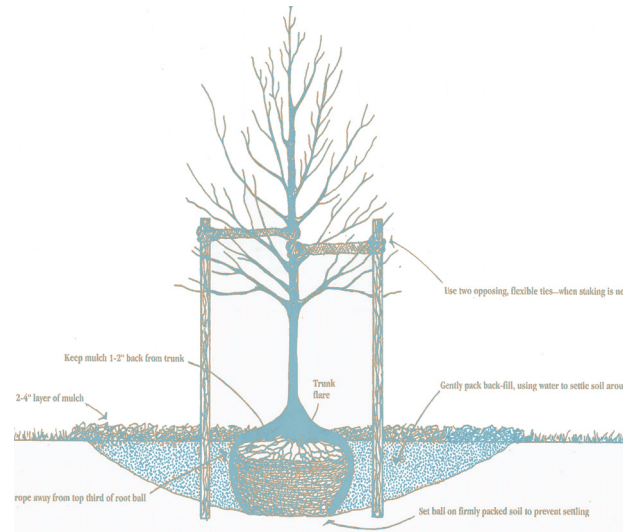
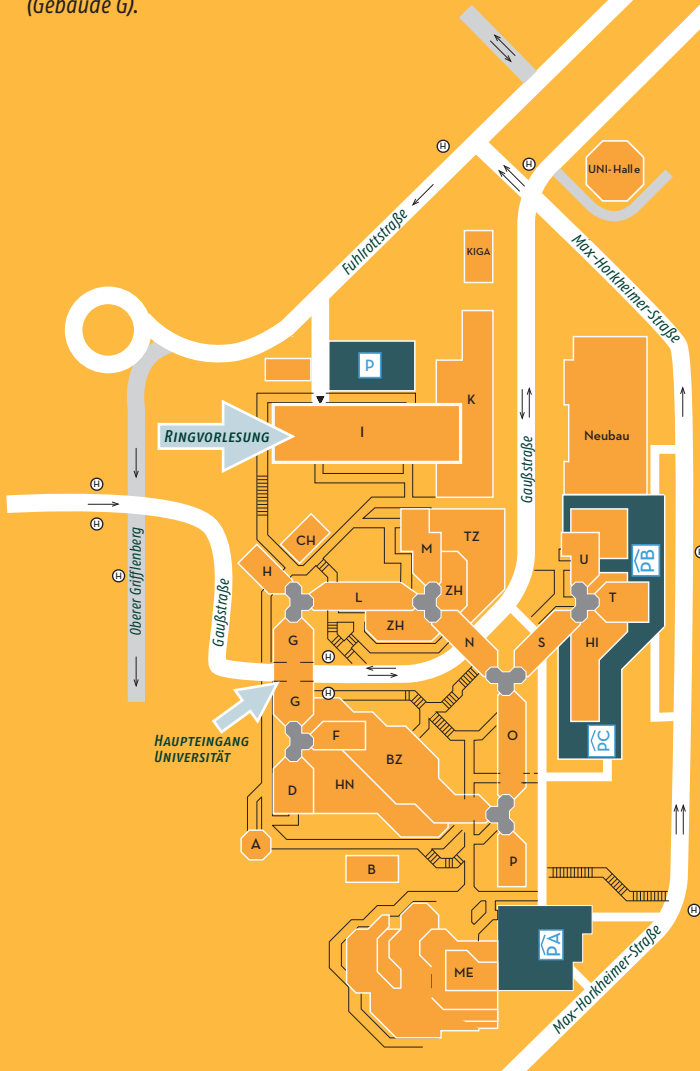
ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

VOM HAUPTBAHNHOF WUPPERTAL:

- Beschilderung folgen Richtung Historische Stadthalle (Bushaltestelle in der Strasse Kleeblatt, gegenüber der Post) Fussweg ca 5 Minuten.
- Von dort aus nehmen Sie die Busse: E (Uni-Express), 615 oder 645 bis zur Haltestelle Universität, diese befindet sich am Haupteingang der Universität (Gebäude G).

AUS DER INNENSTADT:

- Nutzen Sie die Haltestelle Wall/Museum in der gleichnamigen Strasse und ab hier den Bus 645 (Richtung Schulzentrum Süd) bis zur Haltestelle Universität, diese befindet sich am Haupteingang der Universität (Gebäude G).



FACHPROFIL UND BILDUNGSANSPRUCH

GEMEINSAMER STUDIENAUSSCHUSS (GSA)
IN DER SCHOOL OF EDUCATION

RINGVORLESUNG WINTERSEMESTER 2016/17

Gemeinsamer Studienausschuss
(GSA)
in der School of Education



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

FACHPROFIL UND BILDUNGSANSPRUCH

HÖRSAAL 26, GEBÄUDE I
18:15 – 20:00

„Fachlichkeit“ begründet schulische Bildungsprozesse, sichert die Heterogenität von Sichtweisen, Methoden und Diskursen, ist Ausgangspunkt interdisziplinärer Vernetzung und gibt Bildungs- und Verständigungsprozessen Orientierung und einen gemeinsamen Grund. Der „Fachlichkeit“ gilt der größte Studienanteil der universitären Lehrerbildung.

Einschlägige Studien hierzu sind eher selten. Insbesondere die Fachwissenschaften haben bisher kaum Gelegenheit, ihr fachliches Selbstverständnis in der Lehrerbildung zu entwickeln und wahrnehmbar zu machen. Die Ringvorlesung macht diese Lücke bewußt und diskutiert den bildenden Gehalt, den Bildungswert und das Bildungsverständnis der einzelnen Fächer sowie die Bedeutung fachlicher Bildung für die Begründung eines allgemeinen Bildungsbegriffs.

Die Vortragsreihe richtet sich sowohl an die Lehrenden und Studierenden der Fächer, die an der Lehrerbildung beteiligt sind. Aber auch Lehrerinnen und Lehrer sowie die an Bildungsfragen interessierte Öffentlichkeit sind zu Vortrag und anschließender Diskussion herzlich eingeladen.

Studierende eines Studiengangs Master of Education können ihr Forschungsprojekt an die Ringvorlesung anbinden (Kontakt: heer@uni-wuppertal.de)

10.11.2016

PROF. DR. MARTIN OHST

(BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL, EVANGELISCHE THEOLOGIE)

KIRCHENGESCHICHTE IM LEHRAMTSSTUDIUM?!
BEDEUTUNG DES LEHRPLANS FÜR DIE LEHRERBILDUNG
UND IHRE GRENZEN.

8.12.2016

PROF. DR. HEINZ-ELMAR TENORTH

(HUMBOLDT-UNIVERSITÄT BERLIN, ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN)

FÄCHER – DISZIPLINEN – UNTERRICHTSWISSEN:
DIMENSIONEN DER FACHLICHKEIT IM BILDUNGSPROZESS.

19.01.2017

PROF. DR. ANDREAS GRUSCHKA

(GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN,
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN)

WAS VERLANGT DIE FACHLICHKEIT EINES UNTERRICHTSFACHES?

02.02.2017

PROF. DR. MATÍAS MARTÍNEZ

(BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL, GERMANISTIK)
WOZU LITERATURWISSENSCHAFT?